

1785. Dienstag, den 22. November. No. 94.

Hessen
privilegierte
Land- Darmstädtische
legierte
Zeitung.

Ausländische Nachrichten:

Wien, vom 14. Nov.

Mit Anfang des künftigen Jahres 1786 soll das Kriminalrecht, welches nach der Vorschrift der verstorbenen Kaiserin Maria Theresia eingeführt worden, wiederum in Gebrauch kommen. Ein Beweis, daß die Sitten der Nation noch nicht auf der Stufe sind, um des Schreckbildes der Todesstrafen entbehren zu können.

Bei der Antrittsaudienz des Prinzen von Neuß sagte der preussische Monarch unter andern, der Prinz könnte des Kaisers Majestät versichern, daß er Ihn in allen seinen Absichten unterstützen werde, in so fern er sie der Gerechtigkeit, dem Wohl von Teutschland und dem Gleichgewicht von Europa gemäs finde.

Der verstorbene Negotiant Fromantini hat dem Monarchen ein Legat von 100000 Gulden vermacht, welches Ihm dessen Wittwe selbst überreichte.

Es hat Joh. Kochus Dorfeith, mit einer Gesellschaft verbunden, bei Hof einen Plan zur Schiffarmachung des Marchflusses in Mähren überreicht, und sich zu dessen Ausführung mit dem Bedinge einer ausschließenden Freiheit, denselben durch 20 Jahre zu befahren, erboten. Nachdem dieser Plan untersucht und ausführbar befunden wurde, ist des Unternehmers Anerbieten angenommen worden.

Vor einigen Tagen bestieg des Kaisers Maj. in der Vorstadt, die Landstrasse genannt, ein gefährliches Gerüste an einem neuen Gebäude, welches wirklich zusammen brach, aber ein Handlanger hatte das Glück, das kostbare Leben des Monarchen zu retten, wofür er mit 24 Dukaten und einen jährlichen Gehalt von 300 fl. beschenkt wurde.

London, vom 10. Nov.

Der russische Gesandte hat am hiesigen Hof die Erklärung gethan, daß alle Gerüchte, als ob die Mißhelligkeiten zwischen Rußland und der Pforte so hoch gestiegen wären, daß es zum Ausbruche eines Krieges kommen werde, völlig ungegründet sind, und die beste Harmonie zwischen dem russischen und dem ottomannischen Reiche obwalte.

Mit einem am 9ten dieses aus Newyork angelangten Felleisen geht die bestätigte Nachricht ein, daß die 13 verbundenen Staaten den Doktor Franklin einstimmig zum Präsidenten des Generalkongresses erwählen wolten. In der Versammlung vom 18. Sept. ist beschloffen worden, daß zu dem diesjährigen Dienste 3 Millionen Piaster gehoben werden sollen. Zur Tilgung der einheimischen Schuld will der Kongreß die in Weßen gelegenen Ländereien käuflich ausstellen.

Se. Majestät haben dem Prinzen von Wallis nicht die Prinzessin von Oranien, sondern eine andere mit dem Hause Brandenburg ver-